

Fachtagung für jugendpolitische Multiplikator(inn)en  
der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

## „Der Europäische Sozialfonds (ESF) ab 2007 – Strategieentwicklung zur politischen Einmischung“



Donnerstag 16.2.2006, 11.00 – 16.00 Uhr  
in Frankfurt a. M. im Haus der Parität

Mit dem Jahr 2007 wird eine neue Generation von EU-Programmen in Kraft treten. Das betrifft insbesondere auch den für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zentralen Europäischen Sozialfonds (ESF). Hinter den Kulissen wird in den Ministerien und Verwaltungen bereits intensiv an der Umsetzung der dann veränderten Schwerpunktsetzungen gearbeitet.

Parallel dazu stellt sich die Frage, was bei der Umsetzung des „Europäischen Paktes für die Jugend“ herauskommt. Noch gäbe es Möglichkeiten, Chancen und auch die Notwendigkeit zur politischen Einflussnahme. Insbesondere die Schnittstellen zwischen Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit bieten sich für die Umsetzung von ESF-Projekten an. Deshalb sollten sich jugendpolitische Akteure aus beiden Bereichen offensiv und gut informiert in jugendpolitische Gespräche zum ESF einbringen. Die Fachtagung will dazu Grundlagen liefern und ein Austauschforum bieten.

*Anmerkung: Es handelt sich bei dieser Fachtagung nicht um eine Informationsveranstaltung für Antragstellende!*

**Veranstalter:** aej und BAG EJSA  
**Leitung:** Hans Steimle und Martin Strecker  
**Kosten:** Fahrtkosten müssen selbst getragen werden

**Anmeldeschluss: 06. Februar 2006** (Maximale Teilnehmendenzahl: 25 Personen)  
Ihre Anmeldung wird per Mail oder telefonisch bestätigt.

_____		_____
Name, Vorname		Verband/Landeskirche/Einrichtung
_____		_____
Anschrift		
_____		Ich bevorzuge vegetarisches Essen <input type="checkbox"/>
Funktion		
_____	_____	_____
Telefon	Fax	E-Mail
Hiermit melde ich mich verbindlich an		_____
	Datum	Unterschrift

# Programm

- 11.00 – 11.15 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 11.15 – 12.00 Uhr** **Einführung I – Europäischer Sozialfonds (ESF) ab 2007**  
(Herr Skorubski, BBJ-Consult, Berlin)  
- Ziele, Grundsätze und Aufgaben des ESF ab 2007  
- Veränderungen und Kontinuitäten
- 12.15 – 13.00 Uhr** **Einführung II – Der ESF ab 2007. Stand der Vorbereitung, Zuständigkeiten**  
(Herr Skorubski, BBJ-Consult, Berlin)  
- Aktueller Stand der Vorbereitungen/Umsetzung in Deutschland auf Bundes- und Länderebene (Entscheidungsverfahren, zuständige Stellen etc.)
- 13.00 – 14.00 Uhr** Mittagspause
- 14.00 – 14.30 Uhr** **Der „Europäische Pakt für die Jugend“ und der ESF als Instrument !?**  
(Hans Steimle, BAG EJSA)
- 14.30 – 16.00 Uhr** **Beratung über Strategieentwicklung für das jugendpolitische Agieren auf den verschiedenen Ebenen** (Moderation Martin Strecker, aej)  
- Absprachen  
- Ausblick

## Anreisebeschreibung

### Haus der Parität

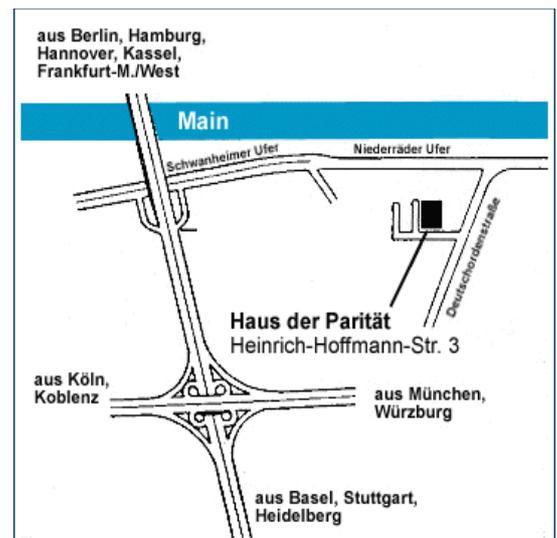
Heinrich-Hoffmann-Str. 3  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon 069 6706-0

**Bei Ankunft am Hauptbahnhof:** Nach Verlassen des Hauptbahnhofes mit den Straßenbahnlinien 12 oder 21 in Richtung Stadion oder Schwanheim bis zur Haltestelle Heinrich-Hoffmann-Straße/Blutspendedienst.

Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Minuten.

**Bei Ankunft am Südbahnhof:** Nach Verlassen des Südbahnhofes mit der Straßenbahnlinie 15 in Richtung Hartwaldplatz bis zur Haltestelle Heinrich-Hoffmann-Straße/Blutspendedienst.

Die Fahrzeit beträgt ebenfalls ca. 10 Minuten.



✂-----

Bitte bis zum 06.02.2006 ausgefüllt und unterschrieben an die aej-Geschäftsstelle zurückschicken

**aej-Geschäftsstelle**  
**Frau Laya Husmann**  
**Otto-Brenner-Str. 9**

**30159 Hannover**

Fax: 0511 12 15-299  
E-Mail: lh@aej-online.de